



Niederschrift

über die Stadtratssitzung am Donnerstag, den 26. Januar 2023, 17:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

<u>TOPNr.</u>	<u>TOP Bezeichnung</u>	<u>Seite:</u>
1.	Genehmigung der Niederschriften	
1.1.	Stadtratssitzung vom 22.12.2022 - öffentlicher Teil	4
1.2.	Haupt- und Umweltausschuss-Sitzung vom 16.01.2023 - öffentlicher Teil	4
1.3.	Bau- und Verkehrsausschuss-Sitzung vom 19.01.2023 - öffentlicher Teil	4
2.	Städtepartnerschaften; Namensgebung Teilfläche Grundstück Flur.Nr. 78, Gemarkung Vöhringen, beim Pfarrgarten in „Garten der Freundschaft	5
3.	Ehrungen; Verleihung des Ehrenbürgerrechts der Stadt Vöhringen und der Ehrenbezeichnung Altbürgermeister an Herrn Bürgermeister a.D. Karl Janson sowie Verleihung der Bürgermedaille in Silber an Frau Angelika Böck	5-6
4.	Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Einbeziehungssatzung "Untere Weiherstraße Mitte" in Thal; - Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der förmlichen Beteiligung gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB, - Satzungsbeschluss	6
5.	Vergabe der Mehrfamilien- und Reihenhausgrundstücke im Baugebiet Kranichstraße Ost; Vorstellung und Billigung der Vergabe	7
6.	Verkehrliche Neuordnung der Kreisstraße im Zuge der Umgestaltung der Neuen Rathausmitte; Vorstellung und Billigung der Straßenplanung	8
7.	Regionalverband Donau-Iller; Gesamtfortschreibung des Regionalplans; Weitere Stellungnahme der Stadt Vöhringen	9
8.	Verschiedenes	9

9.	Anträge und Anfragen	
9.1.	Winterdienst 2023 bzw. Wegeunfälle; Anfrage Herr Barth	10
9.2.	Lasershow anlässlich des 875-jährigen Stadtjubiläums; Anfrage Herr Bader	10
9.3.	Abstandsflächen Illerseno in Sachen Tektur; Anfrage Herr Bader	11
9.4.	Hinweistafeln bezüglich Eschentriebsterben sowie Teilrodung im Bereich Robert-Bosch-Straße; Anfrage Herr Lepple	11

Anwesend: 2. Bürgermeister Herbert Walk
3. Bürgermeister Ludwig Daikeler

Die Mitglieder
des Stadtrates: Herr Roland Bader
Herr Volker Barth
Herr Anton Bidell
Frau Dr. Stefanie Bilmayer-Frank
Herrn Thomas Boxhammer
Herr Dieter Brocke
Herr Noah Epple
Herr Sascha Frick
Herr Johann Gutter
Herr Sascha Hinterkopf
Herr Edmund Klingler
Herr Wilfried Maier
Herr Markus Prestele
Herr Bernhard Thalhofer
Herr Georg Thalhofer
Herr Matthias Wildt
Herr Werner Zanker
Herr Jürgen Lackner
Herr Christian Lepple
Herr Harry Wedemeyer

sowie: Herr Dominik Mennel (Stadt Vöhringen)

entschuldigt: 1. Bürgermeister Michael Neher (persönliche Gründe)
Frau Angelika Böck (persönliche Gründe)
Herr Victor Kern (persönliche Gründe)

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:09 Uhr

Öffentlicher Teil:

Genehmigung der Tagesordnung – öffentlicher Teil

Beschluss:

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung wird ohne Einwendungen angenommen.

Abstimmungsergebnis: 22 : 0 angenommen

1. Genehmigung der Niederschriften
- 1.1. Stadtratssitzung vom 22.12.2022 - öffentlicher Teil

Beschluss:

Der Stadtrat genehmigt die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Stadtratssitzung vom 22.12.2022.

Abstimmungsergebnis: 22 : 0 angenommen

- 1.2. Haupt- und Umweltausschuss-Sitzung vom 16.01.2023 - öffentlicher Teil

Beschluss:

Die Mitglieder des Haupt- und Umweltausschusses bzw. deren Vertreter in der Sitzung genehmigen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Haupt- und Umweltausschusssitzung vom 16.01.2023.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 angenommen

- 1.3. Bau- und Verkehrsausschuss-Sitzung vom 19.01.2023 - öffentlicher Teil

Beschluss:

Die Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses bzw. deren Vertreter in der Sitzung genehmigen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Bau- und Verkehrsausschusssitzung vom 19.01.2023.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0 angenommen

2. Städtepartnerschaften:
Namensgebung Teilfläche Grundstück Flur.Nr. 78, Gemarkung Vöhringen, beim
Pfarrgarten in „Garten der Freundschaft

Herr 2. Bürgermeister Walk nimmt einleitend Bezug auf die erfolgte Vorberatung in der Sitzung des Haupt- und Umweltausschusses und den dazu ergangenen Empfehlungsbeschluss.

Seitens der SPD-Stadtratsfraktion wird alternativ der Naschgarten als weitere Möglichkeit vorgeschlagen. Dieser ließe beispielsweise in einen italienischen, französischen und deutschen Teil des Gartens umgestalten.

Frau Thalhofer-Preußner führt an, dass diese Option ebenfalls in Betracht gezogen worden sei. Da der Vöhringer Naschgarten jedoch als solcher beworben und in der Öffentlichkeit bekannt ist, habe man diese Idee wieder verworfen.

Die seitens der Stadtverwaltung vorgeschlagene Namensgebung beim Pfarrgarten sei bereits mit der Pfarrei besprochen worden. Dabei ist ebenfalls vorgesehen, mit anzulegenden Pflanzbeeten einen Bezug zur jeweiligen Partnerstadt herzustellen.

Ohne weitere Diskussion ergeht nachfolgender

Beschluss:

Der Stadtrat Vöhringen stimmt der vorgeschlagenen Namensgebung der Teilfläche Grundstück Flur.Nr. 78 beim Pfarrgarten in „Garten der Freundschaft zu.

Abstimmungsergebnis: 22 : 0 angenommen

3. Ehrungen:
Verleihung des Ehrenbürgerrechts der Stadt Vöhringen und der Ehrenbezeichnung
Altbürgermeister an Herrn Bürgermeister a.D. Karl Janson
sowie Verleihung der Bürgermedaille in Silber an Frau Angelika Böck

Herr 2. Bürgermeister Walk führt zu den aufgeworfenen Fragen der abschließenden Behandlung des Vorganges in öffentlicher Sitzung die rechtliche Grundlage aus Art. 16 der Gemeindeordnung und die Ausführungen der zugehörigen Kommentierung an.

Die Vorberatung habe, wie vorgesehen, im nichtöffentlichen Teil stattzufinden, was in der Sitzung des Haupt- und Umweltausschusses erfolgt sei.

Die abschließende Beschlussfassung habe angesichts des überwiegenden und berechtigten Informationsinteresses der Gemeindebürger dann öffentlich zu erfolgen.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten 875 Jahre Vöhringen 2023 wird auf Anregung von Herrn Bürgermeister Michael Neher

Herr Bürgermeister a.D. Karl Janson zum Ehrenbürger der Stadt Vöhringen

ernannt und ihm gleichzeitig die Ehrenbezeichnung

Altbürgermeister

verliehen.

Mit dieser Auszeichnung der Stadt sollen die herausragenden Verdienste gewürdigt werden, die sich Herr Bürgermeister a.D. Karl Janson um die Stadt Vöhringen und ihre Bürger erworben hat.

Der Stadtrat stellt fest, dass die Voraussetzungen des Art. 16 Abs. 1 GO für die Verleihung des Ehrenbürgerrechts sowie des Artikels 29 Absatz 4 des Gesetzes über kommunale Wahlbeamte und Wahlbeamtinnen (KWBG) für die Verleihung der Ehrenbezeichnung Altbürgermeister erfüllt sind.

Abstimmungsergebnis: 22 : 0 angenommen

Beschluss:

Frau Angelika Böck wird in Anerkennung ihrer außerordentlichen Verdienste um die Stadt Vöhringen die Bürgermedaille in Silber der Stadt Vöhringen verliehen.

Abstimmungsergebnis: 22 : 0 angenommen

4. Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);
Einbeziehungssatzung "Untere Weiherstraße Mitte" in Thal;
- Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der förmlichen Beteiligung
gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB,
- Satzungsbeschluss

Herr 2. Bürgermeister Walk verweist auf den Empfehlungsbeschluss und die Vorberatung in der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses.

Ohne weitere Aussprache ergeht nachstehender

Beschluss:

1. Der Stadtrat der Stadt Vöhringen nimmt die Ergebnisse der förmlichen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf der Einbeziehungssatzung "Untere Weiherstraße Mitte" in Thal in der Fassung vom 29.09.2022 gemäß Anlage 1 zur Kenntnis. Er macht sich die in der Anlage 1 aufgeführten Abwägungs- und Beschlussvorschläge zu den Stellungnahmen 1 – 6 der Trägerbeteiligung (keine Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit) zu eigen und beschließt die Abwägungsergebnisse.
2. Der Stadtrat der Stadt Vöhringen beschließt nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB die Einbeziehungssatzung "Untere Weiherstraße Mitte" in Thal in der Fassung vom 26.01.2023, bestehend aus Planzeichnung, Satzung, örtliche Bauvorschriften und Begründung als Satzung unter Berücksichtigung der Abwägungsergebnisse.
3. Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung, die Satzung ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: 22 : 0 angenommen

5. Vergabe der Mehrfamilien- und Reihenhausgrundstücke im Baugebiet Kranichstraße Ost;
Vorstellung und Billigung der Vergabe

Da der Referent zum Tagesordnungspunkt der verkehrlichen Neuordnung der Kreisstraße im Zuge der Umgestaltung der Neuen Rathausmitte noch nicht anwesend ist, wird der Tagesordnungspunkt mit Einverständnis des Gremiums in der Rangfolge verlegt.

Herr Söhner stellt zusammenfassend und anhand von Planunterlagen die mögliche Vorgehensweise bei der Vergabe der Grundstücke und der Nutzung vor. Ebenfalls wird auf eine optionale Möglichkeit hingewiesen, Teile der Grundstücke zurückzubehalten und selbst zu bebauen. Auf die entsprechenden Fördermöglichkeiten wird ebenfalls eingegangen.

Seitens der SPD-Stadtratsfraktion wird auf die Dringlichkeit hingewiesen, Wohnraum anbieten zu können und dies möglichst bezahlbar. Daher schlage man vor, beide nördlich gelegenen großen Grundstücke sowie die Reihenhausgrundstücke selbst als Stadt zu bebauen. Alternativ müsse darüber nachgedacht werden, eine Wohnungsgesellschaft zu gründen oder einer bereits bestehenden beizutreten, um das Projekt verwirklichen zu können.

Herr Söhner teilt mit, dass man hierzu bereits im Vorjahr vom Bayerisch Kommunalen Prüfungsverband beraten worden sei. Im Ergebnis müssten ca. 150 bis 200 Wohnungen vorgehalten werden, um dies sinnvoll zu betreiben.

Auch seitens einzelner Ratsmitglieder der CSU-Stadtratsfraktion wird dieses Thema erneut aufgegriffen und Bezug auf eine bereits zurückliegende Diskussion im Hinblick einer Kooperation mit der NUWOG genommen.

Alternativ wird seitens eines Ratsmitgliedes vorgeschlagen, sich mit umliegenden Kommunen in Verbindung zu setzen, welche ggfs. aktuell die gleichen Denkansätze verfolgen. Interkommunale Lösungen, wie sie auch Weißenhorn und Pfaffenhofen a.d.Roth eingegangen sind, seien gute Beispiele.

Herr Söhner führt aus, dass eine Bebauung sämtlicher Grundstücke in Eigenregie auch finanziell für die Stadt Vöhringen nicht denkbar sei.

Seitens des Gremiums wird daher vorgeschlagen, sich mit Wohnungsgesellschaften in Verbindung zu setzen und entsprechend belastbare Zahlen und Voraussetzungen zu ermitteln und dem Gremium vorzustellen.

Infolgedessen fasst das Gremium folgenden

Beschluss:

Der Beschluss des Bau- und Verkehrsausschusses vom 19.01.2023 betreffend „Vergabe der Mehrfamilien- und Reihenhausgrundstücke im Baugebiet Kranichstraße Ost; Vorstellung und Billigung der Vergabe“ wird aufgehoben.

Abstimmung: 22 : 0

Weiterhin wird der Tagesordnungspunkt ohne Beschlussfassung zur weiteren Prüfung und Vorlage der entsprechenden Ergebnisse zurückgestellt.

6. Verkehrliche Neuordnung der Kreisstraße im Zuge der Umgestaltung der Neuen Rathausmitte:
Vorstellung und Billigung der Straßenplanung

Herr 2. Bürgermeister Walk begrüßt Herrn Erb vom Ingenieurbüro Wassermüller, welcher die Straßenplanung in groben Zügen vorstellt. Ebenso ist in der Planung die Verkehrsführung der Radverkehrsstrecke enthalten.

Ebenso geht Herr Erb auf die Untergrundbeschaffenheit und Ausführungen des Geogutachtens ein, welche insbesondere auch die Mauer der Marienkirche betrifft.

Aufgrund der bestehenden Gebäude und der Platzierung des Kreisverkehrs, sind jedoch gewisse Einschränkungen beim Abbiegen gegeben. So lässt sich bspw. vom Hettstedter Platz nicht mehr nach links in die Illerstraße ausfahren.

In der sich anschließenden Diskussion wird insbesondere auf die ungünstige Abbiegesituation, auch in Anbetracht von künftigen Veranstaltungen im Wolfgang-Eychmüller-Haus hingewiesen.

Herr Söhner weist darauf hin, dass das Straßenbauamt ohnehin eine Ampellösung bevorzugt hätte. Bei der gewünschten Ausführung eines Kreisverkehrs, sei eine andere Verkehrsführung nicht zulässig.

Einzelne Ratsmitglieder greifen die Frage auf, inwieweit eine Verschiebung des Fußgängerüberweges in der Vöhlinstraße weitere nach Osten hierfür hilfreich wäre.

Die Forderung einzelner Ratsmitglieder nach einer kreativen Lösung sowie die kontroverse Diskussion wird dadurch unterbrochen, da ein Ratsmitglied deutlich macht, dass der Sachverhalt am 07.02. im Kreistag auf der Tagesordnung stehe. Aktuell sei es keine optimale Lösung, aber die wohl beste Kompromisslösung.

Es gebe daher nur die Option den Tagesordnungspunkt zurückzustellen oder mit einem klaren Signal an den Kreistag zur Entscheidung zu geben.

Weiterhin wird gefordert dem Kreistag mitzugeben, die Vöhlin-, Iller- sowie Marienstraße als Tempo 30 auszuweisen.

Hiernach ergeht folgender

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die vorgestellte Planung vom 26.01.2023 für die Verlegung der Kreisstraße NU 14 im Zuge der Entwicklung der Neuen Rathausmitte.

Abstimmungsergebnis: 15 : 7 angenommen

7. Regionalverband Donau-Iller:
Gesamtfortschreibung des Regionalplans:
Weitere Stellungnahme der Stadt Vöhringen

Herr Schmid verweist auf die ausführliche Darstellung des Sachverhalts in der Sitzungsvorlage. Nachdem bereits fünf Teilfortschreibungen erfolgt sind, wurde im Jahr 2019 eine Gesamtfortschreibung festgestellt.

Hierzu habe die Stadt Vöhringen bereits in den Jahren 2019 sowie 2020 entsprechende Stellungnahmen abgegeben.

Aktuell sei ein relevanter Punkt neu enthalten, wonach im Norden des Stadtgebietes ein Wasservorbehaltsgebiet ausgewiesen sei.

Seitens eines Gremiumsmitgliedes wird angeregt, nachdem das Thema mehrere Kommunen betreffe, dies im interkommunalen Ausschuss zu diskutieren. Demnach könnte eine gemeinsame Stellungnahme abgegeben werden.

Weiterhin teilt ein Ratsmitglied mit, dass die Stadt Senden beabsichtige ihr Wasserschutzgebiet Richtung Thal zu vergrößern. Die Stadt Vöhringen wäre damit noch weiter in den Entwicklungsmöglichkeiten eingeschränkt.

Demnach sollten dem Stadtrat mögliche verbleibende Erweiterungsoptionen vorgestellt werden.

Ohne weitere Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Die Stadt Vöhringen nimmt den „Entwurf zur 2. Anhörung gemäß Beschluss der Versammlung vom 06.12.2022“ grundsätzlich zur Kenntnis.

Die Stadt Vöhringen nimmt im Speziellen die Neudarstellung eines „Gebietes zur Sicherung von Wasservorkommen (Vorbehaltsgebiet)“ im Nordosten und im Nordwesten der Stadt Vöhringen in der Raumnutzungskarte zur Versammlung vom 06.12.2022 zur Kenntnis und verweist dabei insbesondere auf Ziffer B I 4 Wasservorkommen, Begründung zu G 7 und G 8 des Entwurfs des Regionalplans, Seiten 39 und 40, in denen u. a. erklärt wird, dass „bauliche Maßnahmen in den Vorbehaltsgebieten möglich sind, wenn Verunreinigungen des Grundwassers oder sonstige nachteilige Veränderungen seiner Eigenschaften durch geeignete Vorkehrungen ausgeschlossen werden können“.

Die Stadt Vöhringen weist ausdrücklich darauf hin, dass in beiden Bereichen bauliche Entwicklungen angestrebt werden, welche im Flächennutzungsplan der Stadt Vöhringen auch bereits dargestellt sind.

Während im Vöhringer Nordosten eine gewerbliche Nutzung vorgesehen ist, sollen im Vöhringer Nordwesten weitere Wohngebiete realisiert werden.

Die Stadt Vöhringen sieht keine Möglichkeit, auf diese einzig relevanten Entwicklungsmöglichkeiten der Stadt Vöhringen zu verzichten, nachdem Alternativen nicht gegeben sind.

Abstimmungsergebnis: 22 : 0 angenommen

8. Verschiedenes

Kein Anfall

9. Anträge und Anfragen
9.1. Winterdienst 2023 bzw. Wegeunfälle:
Anfrage Herr Barth

Herr Barth teilt mit, dass der Winterdienst in diesem Jahr, insbesondere an Hanglagen, bei Brücken und Überführungen, unzulänglich sei und erkundigt sich nach dem Hintergrund. Es habe aktuell allein fünf Wegeunfälle von Wieland-Mitarbeitern gegeben.

Herr Zweiter Bürgermeister Mike teilt mit, dass gegenüber der Stadtverwaltung Vöhringen lediglich eine Beschwerde eingegangen sei.

Seitens der Stadtverwaltung kann mitgeteilt werden, dass die Wegeunfälle der Wieland-Mitarbeiter wohl in den frühen Morgenstunden eingetreten sind, bevor der Winterdienst seinen Dienst aufgenommen hat. Die gemeldeten neuralgischen Stellen werden seitens des Bauhofes jedoch vermehrt kontrolliert.

9.2. Lasershow anlässlich des 875-jährigen Stadtjubiläums:
Anfrage Herr Bader

Herr Bader nimmt Bezug auf die Sitzung des Haupt- und Umweltausschusses vom 16.01.2023, wonach dem Sportclub Vöhringen 1893 e.V. eine Sonderzuwendung für die Auftaktveranstaltung bewilligt worden ist.

Dabei sei gesagt worden, dass die Mittel in Höhe von 10.000 € für die vorgesehene Lasershow nicht ausreichen würden.

In der Zwischenzeit habe er sich mit dem Sportclub Vöhringen 1893 e.V. in Verbindung gesetzt. Dort liege ein konkretes Angebot für die Lasershow in Höhe von 3.250 € vor.

Stellungnahme der Stadtverwaltung:

Im Wortlaut des Beschlusses wurde die Sonderzuwendung „für die Ausrichtung einer Auftaktveranstaltung“ und bewusst als Pauschalbetrag formuliert und festgelegt. Es handelt sich dabei nicht um einen, wie sonst üblichen, Prozentsatz der letztlich tatsächlich angefallenen Kosten. Eine Lasershow umzusetzen war ein Wunschvorschlag der Stadtverwaltung.

Der SCV kann nach Ansicht der Stadtverwaltung diesen Betrag gerne darüber hinaus zusätzlich für weitere Aktionen an diesem „Auftakt“-Wochenende für die beiden Jubiläumsfestwochen nutzen, z.B. für eine besondere Aktion im Rahmen des Jubiläums-Kinderfestes oder evtl. einer weiteren sportlichen Veranstaltung, die etwas Besonderes darstellt, verwenden. Sollten am Ende noch ein paar Hundert Euro nicht einer konkreten „Jubiläums-Auftakt-Wochenende-Veranstaltung“ zuzuordnen sein, würde dieser Restbetrag als Anerkennung für das besondere ehrenamtliche Engagement des Vereins und seiner Mitglieder gewertet werden.

9.3. Abstandsflächen Illersenio in Sachen Tektur;
Anfrage Herr Bader

Herr Bader nimmt Bezug auf die Presseartikel im Zusammenhang mit der Stadt Weißenhorn bezüglich der Abstandsflächen beim Neubau von Illersenio.

In diesem Zusammenhang erkundigt er sich, inwieweit entsprechende Abweichungen auch in Vöhringen vorliegen.

Herr 2. Bürgermeister Walk teilt mit, dass dies aktuell nicht bekannt ist. Man werde jedoch mit Herrn Rommel Kontakt aufnehmen und dies prüfen.

9.4. Hinweistafeln bezüglich Eschenriebsterben sowie Teilrodung im Bereich Robert-
Bosch-Straße;
Anfrage Herr Lepple

Herr Lepple nimmt Bezug auf die Fällung der Eschen entlang der Iller, welche vom Eschenriebsterben betroffen seien. Dort seien gute Hinweisblätter angebracht worden, welche jedoch nicht sehr haltbar seien. Ggfs. könne ein entsprechender Hinweis für die Bürger im Extra veröffentlicht werden.

Weiterhin teilt Herr Lepple mit, dass östlich des Kellerbaus, entlang der Robert-Bosch-Straße, auf einer Länge von ca. 20 m das Gehölz eingekürzt worden sei. Dies wird auf Google Maps in der Sitzung aufgerufen und mit einer braunen Fläche ersichtlich dargestellt. Ein Grund hierfür sei nicht ersichtlich, teilt Herr Lepple mit.

Stellungnahme der Stadtverwaltung

Das Grundstück befindet sich in städtischem Eigentum. Eine Kürzung des Gehölzes sei jedoch weder vom Stadtbauhof selbst vorgenommen worden, noch an einen Subunternehmer durch die Stadtverwaltung beauftragt worden. Anders als angesprochen worden ist, handelt es sich nicht um ein Schutzgebiet. Derzeit prüft die Stadtverwaltung die Hintergründe des Rückschnittes.

Ende der Sitzung: 19:09 Uhr

Vöhringen, den 14.02.2023

gez.

Herbert Walk
2. Bürgermeister

gez.

Mennel Dominik
Schriftführer

Anlagen:

- 1.) Zu Top 4 Anlage 2 - Planzeichnung (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- 2.) Zu Top 4 Anlage 3 - Textteil-Satzung (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- 3.) Zu Top 4 Anlage 1 - Abwägungs- und Beschlussvorschläge (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)

- 4.) Zu Top 5 Anlage_210414 Kranichstraße OST_BP-Zeichnerischer Teil (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- 5.) Zu Top 6 Anlage_LP-KVP_20221215_Neue Rathausmitte_verkehrliche Neuordnung (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- 6.) Zu Top 7 Raumnutzungskarte_Kachelung Vöhringen (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- 7.) Zu Top 7 Raumnutzungskarte_Legende (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)